

# Ettehadieh freigesprochen Fast zwei Jahrzehnte Streit Imperial-Chef siegt vor dem OGH



© APA/Rubria

Imperial-Chef Faramarz Ettehadieh:  
„Vorwürfe waren unberechtigt“.

**Linz.** Der Oberste Gerichtshof (OGH) hat den Freispruch des Geschäftsführers der Imperial-Finanzgruppe, Faramarz Ettehadieh, bestätigt. Er ist damit rechtskräftig. Ettehadieh war vor zwei Jahren vom Vorwurf der Untreue freigesprochen worden, der Staatsanwalt hatte Nichtigkeitsbeschwerde eingelegt. Es zeige sich nun, dass die Vorwürfe unberechtigt gewesen seien, so Ettehadieh.

In dem Prozess ging es um 50 Mio. wSchilling (3,63 Mio. €), den die Cordial Ferienclub AG 1992 an ihre Mutter Imperial Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH bezahlt hatte.

(red/APA)